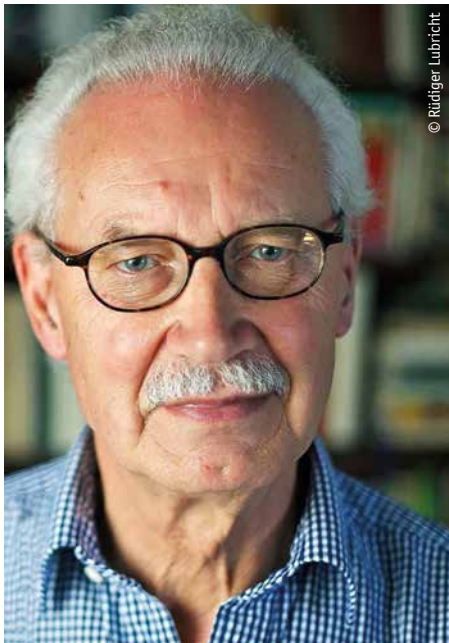




Der Appellativ als Mutmacher – Zuhören und Reagieren als Mittel der Wahl im Wahljahr



© Rüdiger Lubricht

Hermann Vinke schreibt seit bald einem halben Jahrhundert Bücher für Jugendliche. Nein, er verfasst Bücher über politische Themen so, dass auch Jugendliche ohne eigenen Erfahrungshintergrund und ohne geschichtlichen Unterbau nachvollziehen können, was Zeiten und ihre Menschen prägt, was sie aus- und anrichten. Eigentlich adressiert er seine Bücher an die Vernunft.

In **Entscheidet euch!**, seiner neuesten Veröffentlichung, er nennt sie *Eine Flugschrift*, richtet er den Blick auf das heutige Deutschland, 36 Jahre nach dem Mauerfall, 81 Jahre nach der Naziherrschaft. In wenigen Zeilen beziffert er den Epochenwechsel, in dem wir gerade stecken, belegt mit Fakten, was dieses erstaunlich schnell genesene Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg, was die Teilung des Landes und vor allem die wenig glücklich orchestrier-

te Wiedervereinigung mit Land und Leuten gemacht haben.

Im weiteren Text des schmalen Bandes, der mit einem minimalistischen Cover daherkommt und um so eindrücklicher das *Entscheidet euch!* postuliert, fokussiert sich Vinke auf die momentane rechtsruckende Bedrohungslage und deren Sprecherpartei. Wie er darlegt, was zu solch einer rechtsextremen Haufenbildung geführt hat, ist Psychologie, Soziologie, Historik und gesunder Menschenverstand im Quickstep. Hier sitzt jeder Satz und jeder sachliche Verweis des langjährigen ARD-Korrespondenten, Journalisten und Autors, der es versteht, Geschichte und Persönlichkeiten zu verdichten. So schnell er die Herleitung der deutschen Gegenwart schafft, so schnell hegt er sie auch in den globalen Kontext mit einem unberechenbaren Bündnispartner USA, einer russischen Bedrohungslage und weiteren Aggressoren und Störenfriedern ein. Niemand braucht hier Vorkenntnisse. Vinke skizziert nüchtern und in klaren Worten, löst Hochkomplexes in einfachen Sätzen auf. Das ist so faszinierend wie fesselnd. Und so geeignet als Diskussionsgrundlage und Klassenlektüre wie als schnelles Manifest im Pocketformat, das man in der Trambahn von Einstieg bis Endstation durchlesen kann.

Vinke belässt es nicht beim Zustandsbericht, sondern bietet Lösungen an. Offenbart, wer ihn geprägt hat, und zitiert seine Vorbilder. Zum Beispiel der zu Unrecht etwas in Vergessenheit geratene Carl von Ossietzky, jener kluge Widerstandszintellektuelle und Nobelpreisträger, den die Nazis hinrichteten und dessen Haltung so aktuell wie nie ist, man möchte dringend zu einer Neuauflage von Vinkes 1978 erschienener Biografie raten. Dann Sophie Scholl, der Vinke zwei Bücher widmete: Für *Das kurze Leben der Sophie Scholl* erhielt er 1980 den Buxtehuder

Bullen und 1981 den Deutschen Jugendliteraturpreis. Schließlich der von ihm hoch verehrte Stéphane Hessel, dessen beide Bücher *Empört euch!* und *Engagiert euch!* nicht nur syntaktische Steilvorlagen für Vinkes Titel bilden.

Neben dem Biografischen, dem Historischen, legt Vinke aber auch eine Handreichung vor, mit der ein Turnaround des momentanen politischen Zerfaserns versucht werden könnte. Er beschreibt das Prinzip der Reaktanz, jener moralischen ethischen Haltung, bei der Interesse, Zuhören, Hinhören, Zulassen von schwer Begreiflichem so notwendig ist, wie sich Einsetzen, Überzeugen und geduldig Dranbleiben gefordert ist. Von jedem. Er appelliert an das Miteinander, zeigt auf, was einen oder eine zu AfD Wählenden macht und was getan werden müsste und könnte, um diesen Prozess umzukehren. *Entscheidet euch!* ist ein Quell an Erkenntnis und Motivation. Und es rührt an einem Grundgefühl, mit dem sich in Deutschland, auch 80 Jahre nach dem Faschismus und 36 Jahre nach Mauerfall, noch viele Schwer- tun: der Bürgerpflicht und der Verantwortung für EINEN Staat. Und zwar unseren. Einen, der zutiefst demokratisch geordnet ist und eine tragfähige Verfassung hat. Im richtungsentcheidenden Wahljahr 2026 kann eine Schrift wie diese vielleicht ein Demokratiebooster sein. So modern die schmale Form, so alt ist die Flugschrift: seit Gutenbergs Erfindung das Mittel, um Meinungen zu vertreten und Fragen zu stellen, formal schmal, preislich erschwinglich. Ein Versuch.

Und man muss es versuchen und geduldig sein und nie die Zuversicht verlieren – womit Vinke den stets mit Humor agierenden klugen Stéphane Hessel zitiert, der eines nie aufgab: an das Gute im Menschen zu glauben.

Christine Paxmann



Hermann Vinke: **Entscheidet euch! Eine Flugschrift.** Metropol 2026, 96 S., ab 14, € 9,90

Weitere Werke, die sich zu lesen oder wiederzuentdecken lohnen:

Carl von Ossietzky: **Idiotenfänger durch die Regierungskrise.** Limbus Verlag 2025, 96 S., € 15,00

Stéphane Hessel: **Empört euch!** Ullstein 2011, 32 S., € 12,99

Stéphane Hessel: **Engagiert euch!** Ullstein, 2011, 32 S., € 12,99